

Shakespeare, William: 134 (1590)

1 So! Nun ich eingestanden, daß ich dein,
2 Und deinem Willen ganz verfallen bin:
3 Geb' ich mich dir, wenn du dies zweite Mein
4 Zu ew'gem Troste mir erstattest, hin.
5 Doch du sagst nein, und er will Freiheit nicht;
6 Denn du bist lüstern, und er ist gelind.
7 Er schreibt für mich, kennt nur des Bürgen Pflicht,
8 Nach dem Vertrag, der ihn gleich fest umspinnt:
9 Du wirst zum Vorrecht deiner Schönheit greifen,
10 Du Wuch'rer, der in Nutzen alles kehrt;
11 Auf meinen Freund, der für mich zahlt, dich steifen,
12 Bist du um ihn hartherzig mich betört.
13 Betört bin ich: für einen hast du zwei:
14 Er zahlt das ganze – Werd' ich noch nicht frei?

(Textopus: 134. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65860>)